

Interpellationen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482157>

Nutzungsbedingungen

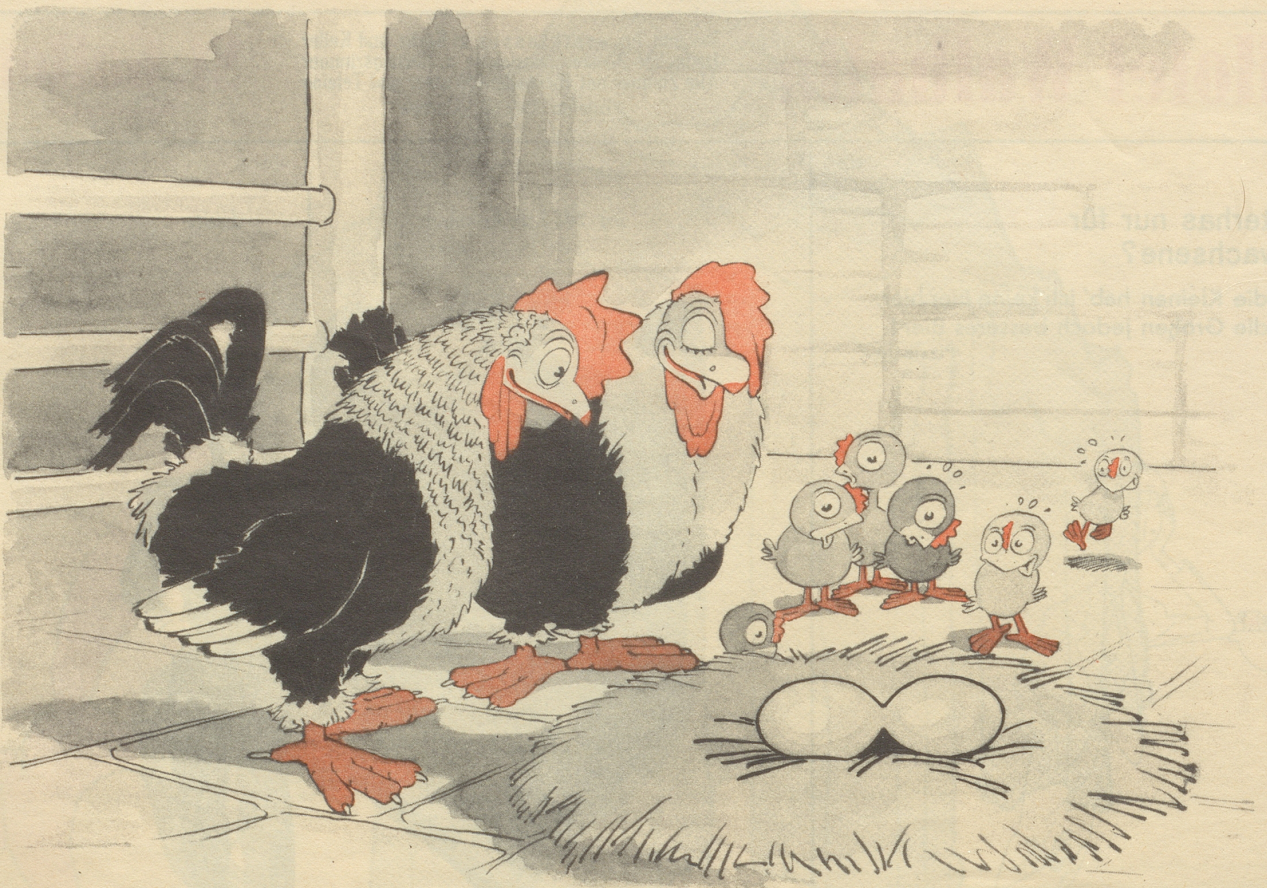
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wäli

Zwilling — die Osterüberraschung

Auswirkung der Rationierung

In einem Vortrag über Wirtschaftsfragen führte der Verwalter eines Großgeschäftes unter anderem aus: «Am Weißmehl verdient die Telefonverwaltung gegenwärtig am meisten!» Allgemeines Staunen. «... denn jeder Betrieb bekommt täglich Dutzende von Telefon-Anrufen, wieso man nur so wenig oder gar kein Weißmehl erhalte.»

Vino

Erlöser

Marschall Pilsudski, der bekanntlich Polen auch nicht hat erlösen können, hat immerhin Jahre lang als der Erlöser Polens zu figurieren versucht. Nach längerer Abwesenheit von Warschau fuhr er in dunkler Nacht durch die Straßen

der Hauptstadt. Müde fragte er seinen Adjutanten in einem fort: «Wo sind wir?» «Auf dem Marschall-Pilsudski-Platz, Herr Marschall», antwortete der Adjutant. Bald darnach: «Wir passieren die Marschallstraße, Herr Marschall.» Nicht lange darnach rast das Auto an dem majestätischen Bau der Erlöserkirche vorbei und da fragt Pilsudski zum dritten Mal. «Auf dem Erlöserplatz, Herr Marschall.» Pilsudski, halb geschmeichelt und halb ironisch, antwortete mit einer abwehrenden Handbewegung: «Sie übertreiben, Oberst, so weit sind wir wohl noch nicht?»

B. A. Gr.

Interpellationen!

(Nur für Schweizer mit kurzem Gedächtnis)

Im Zürcher Stadtparlament wurde eine Interpellation ungefähr folgenden Wortlautes eingebracht: «Ist es nötig, daß

so viele Male Fliegeralarm gegeben wird und der Luftschutz ausrücken muß?» ...

Vielleicht kommt nächstens eine Fraktion und fragt: «Wäre der Stadtrat nicht geneigt, so schnell wie möglich den Krieg abzuschaffen?»

(Die aktuelle Illustration, ob es nötig sei, daß wir noch wachsam sind, kam dann ja am Donnerstag, den 16. März!) Kobold

Beharrungsvermögen

Als ich einen Berufsfischer, der nahe dem Landungssteg fischte, wo absolut keine Möglichkeit auf einen Fang bestand, fragte, warum er ausgerechnet hier fische und nicht weiter draußen, antwortete er mir gelassen: «Weil ich hier gegenüber wohne!» St.



Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis
weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

Exquisite Küche im 1. Stock u. Parterre

RESTAURANT **POST**
BIERHALLE **BAHNHOF**
SCHÜTZENSTUBE **BASEL**

IMMER GUT U. BILLIG! E. BIEDER

Gesundheit ist das höchste Gut!



Aufbauend — entgiftend — kräftigend wirkt die Weissenburger-Kur. Noch viel zu Wenige wissen es! Auf natürlichste Weise heilt vor mancherlei „Bresten“ das

Weissenburger Kurwasser

Prospekte durch Weissenburg-Mineralthermen A.G. Thun